



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

# MITTWOCHS IM MUEEF

Pflanzenschutzmittel/Agrarchemie in unserer Umwelt  
und in der Nahrungskette



Mitreden! Politik im Dialog

Mittwoch, 30. August 2017, 17 Uhr



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln birgt auch zahlreiche Risiken für die Gesundheit und die Umwelt – für die biologische Vielfalt. Der Absatz von Pflanzenschutzmitteln ist in den letzten Jahren weiter angestiegen, gleichzeitig nimmt die Biodiversität in der Agrarlandschaft besorgniserregend ab. Besonders deutlich wird dies am Beispiel der Bienen.

Pflanzenschutzmittel oder ihre Abbauprodukte werden im Wasser, in Pflanzen, Tieren, Fischen und Wasserlebewesen, Boden, in Nahrungsmitteln und im menschlichen Körper gefunden. Viele Rückstände werden auch nach Jahrzehnten zum Problem, zum Beispiel in unserem Grundwasser. So warnt der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft vor hohen Kosten und Gebührenerhöhungen durch Einträge in Grundwasser und Gewässer.

Wichtiges Ziel ist daher, die Pflanzenschutzmitteleinträge in die Umwelt zu verringern.

Die Europäische Gemeinsame Agrarpolitik fördert Agrar-Umweltmaßnahmen und die Ökologische Landwirtschaft, die die Belastung von Wasser, Natur und Lebensmitteln erheblich vermindern können. In der Europäischen Union, auf Bundes- und auf Landesebene sehen Politik und Gesetzgebung Minderungsmaßnahmen und Schutzprogramme vor, wie etwa die Festlegung von Grenzwerten oder gezielte Schutzmaßnahmen für Gewässerrandstreifen und Naturschutzgebiete.

Aber sind die bisherigen rechtlichen Regelungen und Schutzprogramme geeignet, um die vorhandenen Probleme zu lösen? Welche Möglichkeiten sehen wir in der Praxis, in der Landespolitik, in den zuständigen Institutionen, die geforderten Reduktions-Ziele beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu erreichen?

Wie können alle Akteure ihren Beitrag für die Lösung der großen Herausforderungen zum Stopp des Artensterbens, zur Reinhaltung unseres Wassers und zur Verringerung der Chemikalienrückstände in den Lebensmitteln leisten?

Ich lade Sie herzlich zu unserer MIMU-Veranstaltung ein und freue mich auf eine angeregte und konstruktive Diskussion mit unseren kompetenten Referentinnen und Referenten sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern



Ulrike Höfken  
Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

WANN: 30. August 2017 um 17 Uhr  
WO: Raum U 124

Ministerium für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz,  
Kaiser-Friedrich-Straße 1 • 55116 Mainz

Anmeldungen werden erbeten **bis zum 25. August** unter:  
nadja.uth@mueef.rlp.de  
oder Telefon-Nr. 06131 16-2428

# PROGRAMM

17:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

## BLOCK 1 – PFLANZENSCHUTZMITTELN IN DER UMWELT UND DEREN AUSWIRKUNGEN

---

17:10 Uhr **Maßnahmen zum Schutz der Bienen**  
Klaus Eisele und Franz Botens, Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.

17:20 Uhr **Pflanzenschutz und Biodiversität in der Landwirtschaft**  
Sabine Yacoub, BUND-Landesgeschäftsführerin Rheinland-Pfalz

17:30 Uhr **Gefahren für die Wasserlebewesen**  
Dr. Klaus Wendling, Ministerium für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

17:40 Uhr **Die Bedeutung der nicht relevanten Metabolite  
für den Schutz unseres Lebensmittels Nr. 1**  
Martin Weyand, Bundesverband der Energie- und Wasserwirt-  
schaft e.V.

17:50 Uhr **Diskussion**

## **BLOCK 2 – MASSNAHMEN UND HANDLUNGSOPTIONEN**

---

- 18:00 Uhr **Nationales Aktionsprogramm Pflanzenschutz und Maßnahmen in Rheinland-Pfalz**  
Dr. Erich Jörg, Ministerium für Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
- 18:10 Uhr **Wildkrautbekämpfung – ohne synthetische Pflanzenschutzmittel**  
Frank Metzen, Maschinenring Hunsrück
- 18:20 Uhr **Pflanzenschutzmittelrückstände in unseren Lebensmitteln**  
Waltraud Fesser, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- 18:30 Uhr **Abschlussdiskussion**  
mit den Referenten des 2. Blocks und Sabine Berger, Bioland

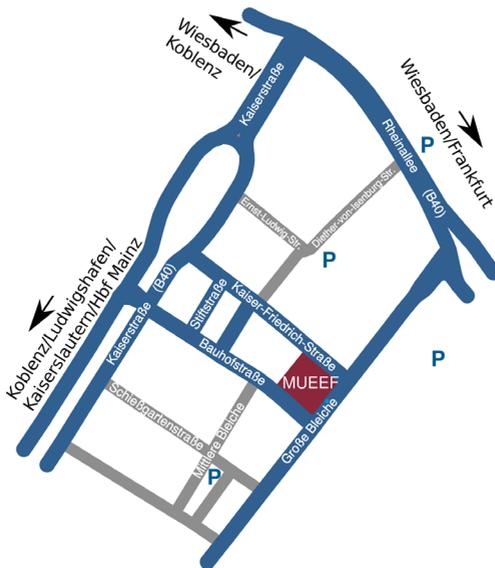
anschließend Ausklang mit Brezeln, Saft und Wein

Veranstaltungsende gegen 19:30 Uhr

**Moderation:** Dr. Erwin Manz, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

## Der Weg zu uns

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten  
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz, [www.mueef.rlp.de](http://www.mueef.rlp.de)  
Raum U 124



### Busverbindungen von Mainz Hbf.:

Linien 6, 6a (Richtung Wiesbaden), Linien 64 (Richtung Laubenheim) und Linie 65 (Richtung Weisenau) bis Haltestelle Bauhofstraße.

### Fußweg von Mainz Hbf.:

ca. 15 Minuten über Bahnhofstraße, Parcusstraße, Kaiserstraße, Kaiser-Friedrich-Straße

Parken ist in den öffentlichen Parkhäusern möglich. Sie sind ausgeschildert.

### Impressum:

Ministerium für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 1 • 55116 Mainz  
[www.mueef.rlp.de](http://www.mueef.rlp.de)

Fotos Titelbild: Colourbox, Fotolia, LfU, MUEEF; Pixabay,  
Dr. Klaus Wendling, Westermann